TECHNISCHES MERKBLATT

SAKRET Maschinen - Zementputz

MZP

Hydraulisch erhärtender Trockenmörtel auf Zementbasis
GP, CS IV – W2 / DIN EN 998-1 (P III / DIN V 18550)

Anwendung

- als Außenputz im Sockelbereich. Auf Kelleraußenwände in Verbund mit Abdichtung nach DIN 18195
- als Unterputz für Fliesenverlegungen im Dünnbettverfahren
- als Unterputz für Oberputze
- Geeignete Putzgründe:
  Mauerwerk - DIN 1053,
  Beton (rau geschalt, saugend) - DIN 1045,
  Putzträger - DIN 18550

Eignung

- innen und außen
- Wand

Eigenschaften

- wasserabweisend
- hand- und maschinenverarbeitbar
- hohe Festigkeiten

Materialbasis

Zement – EN 197, ausgesuchte Zuschläge – EN 13139 sowie Zusatzmittel und -Stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Technische Daten

Mörtelgruppe GP CS IV – W2 – EN 998 – 1/ P III – DIN V 18550	
Anmachwasser 30 kg	ca.7,0 Liter
Druckfestigkeit	ca. 10,0 N/mm²
Körnung	ca. 1,0 mm
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 25
Wärmeleitfähigkeit $\lambda 10_{,dry}$	≤ 0,83 W/(m·K) für P=50% ≤ 0,93 W/(m·K) für P=90% Tabellenwert EN 1745
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C (Luft-, Objekt- u. Materialtemperatur)
Brandklasse	A 1 – EN 13501-1 (nicht brennbar)

Untergrundvorbereitung

- der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein
- minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u. ä. sind zu entfernen
- stark saugende Putzgründe mit SAKRET Vorspritzmörtel VSM vollflächig vorspritzen.
- Putzgrundprüfung und -Vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C - ATV - DIN 18350 und DIN 18550 vornehmen
- auf glattgeschalte Betonflächen Sakret Baukleber aufkämmen und nach 24 Std. Standzeit verputzen
- raugeschalte Betonflächen sind netzförmig SAKRET MZP oder SAKRET VSM vorzuspritzen.

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● 10587 Berlin ● Tel. +49 (0)37202/ 403 - 0 ● Fax +49 (0)37202 / 403 - 26 ● info@sakret-sachsen.de ● www.sakret.de

TECHNISCHES MERKBLATT

SAKRET Maschinen - Zementputz

MZP

Verarbeitung	• SAKRET Maschinen-Zementputz MZP von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeiten. • Zweilagiger anstrichbereiter Fertigputz: Erste Lage vollflächig ca.10-15 mm stark aufbringen, nach dem Ansteifen aufrauen und nach mindestens 3 Tagen Standzeit die 2. Lage ca.10 mm auftragen und fertig bearbeiten. Die Oberfläche des Putzes sollte nicht in zu feuchtem Zustand bearbeitet werden, um eine Bindemittelanreicherung und Oberflächenverdichtung zu vermeiden • Einlagige Verarbeitung als Unterputz für Oberputze: Putzlage ca.15-20 mm auftragen und nach dem Ansteifen rabotieren. Bis zum Aufbringen des Oberputzes ausreichend aushärten lassen.
Nachbehandlung	Frische Putzflächen sind vor zu schneller Austrocknung, Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost zu schützen. Beschichtungen aller Art dürfen nur auf völlig ausgetrockneten Putz, frühestens nach Erreichen der Endfestigkeit aufgebracht werden. Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch möglich ist.
Materialverbrauch	• ca. 15 kg/m² Trockenmörtel bei Putzstärke von 10 mm • 30 kg ergeben ca. 2m² Putzfläche.
Lieferform	• in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage à 30 kg auf Paletten • 42 Gebinde auf einer Europalette
Lagerung	• witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen • bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstelldatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
Entsorgung	• ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Hinweis	• die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • den abbindenden SAKRET Maschinen - Zementputz MZP vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> +30 °C) schützen • bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachverdünnt werden • es gelten die Anforderungen der DIN 18550, 18350 und der EN 998-1 • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich • enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch • Gefahr ernster Augenschäden • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen • Staub nicht einatmen • Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen • Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Etikett vorzeigen • Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: März 2015

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● 10587 Berlin ● Tel. +49 (0)37202/ 403 - 0 ● Fax +49 (0)37202 / 403 - 26 ● info@sakret-sachsen.de ● www.sakret.de